



An der Fachhochschule Kiel – Hochschule für Angewandte Wissenschaften / University of Applied Sciences - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Position befristet bis zum 30.09.2019 in Teilzeit (50%, zur Zeit 19,35 Stunden / Woche) zu besetzen:

Koordinationsstelle für die Inklusion von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Die Fachhochschule Kiel - Hochschule für Angewandte Wissenschaften / University of Applied Sciences – hat gegenwärtig rund 7.500 Studierende und hat Vision und Leitsätze neu formuliert (www.fh-kiel.de/leitsaetze). Wir haben uns auf den Weg gemacht, die Exzellenz-Hochschule für Lehre im Norden zu werden. Im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention sowie der Vision und dem Leitsatz 6 der Fachhochschule Kiel wollen wir eine Koordinationsstelle für die Erarbeitung eines Aktionsplans für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen einrichten.

Das Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Präsidiums und der Diversitätsbeauftragten für den Prozess „Aktionsplan Inklusive Hochschule“
- Koordination der Erarbeitung eines Aktionsplanes „Inklusive Hochschule“ für die Fachhochschule Kiel im Rahmen des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen im Land Schleswig-Holstein
- Aktive Begleitung, Unterstützung und Gestaltung des partizipativen Prozesses zur Ziel- und Maßnahmenentwicklung für eine Inklusive Hochschule in allen Hochschulbereichen und für alle Zielgruppen (Studierende, Beschäftigte und Lehrende)
- Vorbereitung und Koordinierung von Arbeitsgruppen sowie von hochschulinternen und hochschulöffentlichen Veranstaltungen und Tagungen
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Maßnahmen und Zielen
- Recherche, Vorbereitung und Verschriftlichung des Prozesses „Aktionsplan Inklusive Hochschule“

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / Diplom; beispielsweise mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt)
- Kenntnisse über Hochschulstrukturen und Vorstellungen zu Maßnahmen zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in allen Hochschulbereichen
- Kenntnisse zu Inklusion und den rechtlichen Grundlagen (u. a. UN-Behindertenrechtskonvention, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Landesaktionsplan Schleswig-Holstein)
- Methodisch-didaktische Maßnahmen- und Zielformulierungskompetenz
- Kenntnisse aus den Bereichen Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation und Organisationsentwicklung

Für die Koordinationsstelle suchen wir eine kommunikationsstarke sowie teamorientierte Person, die über Diversitätssensibilität und ein intersektionelles Verständnis verfügt. Wünschenswert sind nachgewiesene Erfahrungen mit der Arbeit in Netzwerken bzw. Institutionen und Organisationen, bevorzugt im Bereich der Inklusion von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen und persönlichen Voraussetzungen und kann bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L gewährt werden. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familienfreundliche Arbeitgeberin bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr

gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es bestehen die Möglichkeit einer zusätzlichen Altersvorsorge (VBL), Fort- und Weiterbildungen, innerbetriebliche Angebote und die Möglichkeit zur Teilnahme am Campus-Leben.

Die Fachhochschule Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachhochschule Kiel ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse; bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte bis zum **30.11.2017** (bitte nicht als E-Mail) an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Diversitätsbeauftragte der Fachhochschule Kiel, Frau Julia Koch unter der Tel.-Nr. 0431/210-1980, bei allgemeinen Fragen bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter der Tel.-Nr. 0431/210-1340 bzw. -1341.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht erfolgen. Wir bitten deshalb ausdrücklich, keine Originale, sondern Kopien Ihrer Unterlagen einzureichen. Sollten Sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens dennoch eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Die Fachhochschule Kiel ist im
„audit familiengerechte hochschule“
erfolgreich zertifiziert worden.

